



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

The logo for the 2011 census, consisting of three vertical bars of horizontal lines in black, red, and yellow.

zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Anhalt-Bitterfeld
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	172 127	100,0	83 925	88 202
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	5 893	3,4	2 958	2 935
5 - 9	5 928	3,4	3 025	2 903
10 - 14	6 111	3,6	3 177	2 934
15 - 19	5 246	3,0	2 684	2 562
20 - 24	10 009	5,8	5 370	4 639
25 - 29	9 362	5,4	5 293	4 069
30 - 34	8 861	5,1	4 795	4 066
35 - 39	8 738	5,1	4 723	4 015
40 - 44	12 488	7,3	6 325	6 163
45 - 49	15 313	8,9	7 676	7 637
50 - 54	15 160	8,8	7 581	7 579
55 - 59	14 850	8,6	7 424	7 426
60 - 64	10 779	6,3	5 338	5 441
65 - 69	11 161	6,5	5 148	6 013
70 - 74	13 104	7,6	5 887	7 217
75 - 79	8 756	5,1	3 569	5 187
80 - 84	6 032	3,5	2 024	4 008
85 - 89	3 164	1,8	725	2 439
90 und älter	1 172	0,7	203	969
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3 462	2,0	1 757	1 705
3 - 5	3 520	2,0	1 764	1 756
6 - 9	4 839	2,8	2 462	2 377
10 - 15	7 182	4,2	3 715	3 467
16 - 18	2 959	1,7	1 511	1 448
19 - 24	11 225	6,5	6 005	5 220
25 - 39	26 961	15,7	14 811	12 150
40 - 59	57 811	33,6	29 006	28 805
60 - 66	14 202	8,3	6 913	7 289
67 - 74	20 842	12,1	9 460	11 382
75 und älter	19 124	11,1	6 521	12 603
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	61 503	35,7	34 593	26 910
Verheiratet	80 627	46,8	40 308	40 319
Verwitwet	16 776	9,7	3 025	13 751
Geschieden	13 138	7,6	5 952	7 186
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(39)	(0,0)	(21)	18
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	6
Ohne Angabe	35	0,0	26	9

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	169 623	98,5	82 390	87 233
Bosnien und Herzegowina	52	0,0	27	25
Griechenland	66	0,0	42	24
Italien	23	0,0	(13)	10
Kasachstan	46	0,0	(21)	25
Kroatien	3	0,0	-	3
Niederlande	60	0,0	43	17
Österreich	28	0,0	16	12
Polen	152	0,1	92	60
Rumänien	14	0,0	11	3
Russische Föderation	155	0,1	49	106
Türkei	118	0,1	87	31
Ukraine	133	0,1	63	70
Sonstige	1 654	1,0	1 071	583
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7 860	4,6	3 400	4 460
Evangelische Kirche	22 700	13,3	9 180	13 520
Evangelische Freikirchen	760	0,4	250	500
Orthodoxe Kirchen	320	0,2	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 040	0,6	530	510
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	137 920	80,8	69 540	68 380

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	91 450	53,6	48 890	42 560
Erwerbstätige	83 980	49,2	44 970	39 010
Erwerbslose	7 470	4,4	3 920	3 550
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 760	3,4	3 260	2 500
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 710	1,0	660	1 050
Nichterwerbspersonen	79 230	46,4	34 240	44 990
Personen unterhalb des Mindestalters	17 730	10,4	8 870	8 860
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	47 270	27,7	18 750	28 510
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 140	3,0	2 730	2 410
Hausfrauen und Hausmänner	1 380	0,8	/	1 290
Sonstige	7 720	4,5	3 800	3 920
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	74 140	88,3	38 570	35 570
Beamte/-innen	2 410	2,9	1 430	980
Selbstständige mit Beschäftigten	3 380	4,0	2 440	940
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 640	4,3	2 400	1 240
Mithelfende Familienangehörige	410	0,5	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3 540	4,3	2 260	1 280
Akademische Berufe	9 500	11,5	3 620	5 880
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 870	16,8	5 910	7 950
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 650	11,7	2 490	7 160
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 800	15,5	4 200	8 600
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 460	1,8	930	530
Handwerks- und verwandte Berufe	14 530	17,6	13 040	1 490
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 750	10,6	7 360	1 400
Hilfsarbeitskräfte	7 890	9,6	3 470	4 420
Angehörige der regulären Streitkräfte	480	0,6	410	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 760	2,1	1 200	560
Produzierendes Gewerbe	26 050	31,0	19 950	6 100
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 100	20,4	12 140	4 960
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 650	2,0	1 240	420
Baugewerbe	7 290	8,7	6 570	720
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20 210	24,1	10 240	9 970
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 580	16,2	5 490	8 090
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 630	7,9	4 750	1 880
Sonstige Dienstleistungen	35 970	42,8	13 590	22 380
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 450	1,7	660	790
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 840	14,1	6 320	5 510
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 360	7,6	2 450	3 910
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 320	19,4	4 150	12 170
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	5 090	38,9	2 550	2 540
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 970	53,3	3 540	3 430
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 010	7,7	440	570
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 860	5,1	3 880	3 980
Ohne Schulabschluss	5 520	3,6	2 620	2 890
Noch in schulischer Ausbildung	2 350	1,5	1 260	1 080
Haupt-/ Volksschulabschluss	42 770	27,9	19 080	23 690
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	73 120	47,8	36 540	36 580
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	72 110	47,1	36 110	36 000
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 010	0,7	440	570
Fachhochschulreife	9 880	6,5	4 800	5 090
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 410	12,7	9 890	9 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	27 350	17,9	11 110	16 240
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	89 460	58,5	45 990	43 470
Fachschulabschluss	16 960	11,1	7 070	9 890
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	970	0,6	/	640
Fachhochschulabschluss	10 210	6,7	5 450	4 760
Hochschulabschluss	7 260	4,7	3 610	3 650
Promotion	850	0,6	630	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	164 770	96,5	80 090	84 680
Personen mit Migrationshintergrund	5 900	3,5	3 030	2 870
Ausländer/-innen	2 410	1,4	1 340	1 070
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 940	1,1	1 130	810
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	480	0,3	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 490	2,0	1 690	1 800
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 260	1,3	1 040	1 220
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 230	0,7	650	580
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	330	0,2	140	180
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	900	0,5	510	400

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	540	9,1	250	290
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 000	16,9	380	610
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	830	14,1	390	440
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 590	43,8	1 520	1 060
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	330	7,8	/	/
1990 - 1999	1 210	28,8	640	570
2000 - 2011	1 600	38,0	860	730
Unbekannt	400	9,5	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	770	13,1	450	320
5 - 9 Jahre	1 220	20,7	590	640
10 - 14 Jahre	850	14,4	340	510
15 - 19 Jahre	850	14,4	530	320
20 und mehr Jahre	1 810	30,7	980	830
Unbekannt	400	6,7	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	172 127	100,0	169 623	2 504	583	601	1 293	27
Geschlecht								
Männlich	83 925	48,8	82 390	1 535	388	290	830	27
Weiblich	88 202	51,2	87 233	969	195	311	463	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	5 893	3,4	5 867	(26)	6	(10)	10	-
5 - 9	5 928	3,4	5 861	(67)	17	26	24	-
10 - 14	6 111	3,6	6 028	(83)	16	41	26	-
15 - 19	5 246	3,0	5 041	205	12	(52)	141	-
20 - 24	10 009	5,8	9 475	534	16	41	474	3
25 - 29	9 362	5,4	9 104	258	(49)	48	(149)	12
30 - 34	8 861	5,1	8 613	248	70	74	104	-
35 - 39	8 738	5,1	8 504	234	(74)	56	(95)	9
40 - 44	12 488	7,3	12 213	275	(76)	87	109	3
45 - 49	15 313	8,9	15 154	159	(37)	44	(78)	-
50 - 54	15 160	8,8	15 020	140	64	35	41	-
55 - 59	14 850	8,6	14 728	122	74	19	29	-
60 - 64	10 779	6,3	10 699	80	51	25	4	-
65 - 69	11 161	6,5	11 128	33	15	15	3	-
70 - 74	13 104	7,6	13 083	21	3	15	3	-
75 - 79	8 756	5,1	8 747	9	3	6	-	-
80 - 84	6 032	3,5	6 029	3	-	3	-	-
85 - 89	3 164	1,8	3 157	7	-	4	3	-
90 und älter	1 172	0,7	1 172	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	3 462	2,0	3 452	10	-	6	4	-
3 - 5	3 520	2,0	3 501	19	6	(4)	9	-
6 - 9	4 839	2,8	4 775	(64)	17	26	21	-
10 - 15	7 182	4,2	7 074	(108)	22	54	32	-
16 - 18	2 959	1,7	2 856	(103)	(6)	29	(68)	-
19 - 24	11 225	6,5	10 614	611	16	51	541	3
25 - 39	26 961	15,7	26 221	740	193	178	348	21
40 - 59	57 811	33,6	57 115	696	251	(185)	257	3
60 - 66	14 202	8,3	14 113	89	54	31	4	-
67 - 74	20 842	12,1	20 797	(45)	15	(24)	6	-
75 und älter	19 124	11,1	19 105	(19)	3	13	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	61 503	35,7	60 169	1 334	199	193	915	27
Verheiratet	80 627	46,8	79 717	910	289	331	290	-
Verwitwet	16 776	9,7	16 728	48	13	23	12	-
Geschieden	13 138	7,6	12 961	177	(76)	(54)	47	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(39)	(0,0)	(39)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	35	0,0	-	35	6	-	29	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	7 860	4,6	7 600	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	22 700	13,3	22 600	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	760	0,4	720	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	320	0,2	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 040	0,6	790	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	137 920	80,8	136 430	1 490	360	300	750	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	91 450	53,6	90 190	1 260	390	290	550	/
Erwerbstätige	83 980	49,2	82 860	1 120	340	250	510	/
Erwerbslose	7 470	4,4	7 340	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 760	3,4	5 680	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 710	1,0	1 660	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	79 230	46,4	78 160	1 070	240	350	450	/
Personen unterhalb des Mindestalters	17 730	10,4	17 530	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	47 270	27,7	47 120	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 140	3,0	4 710	430	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 380	0,8	1 290	/	/	/	/	/
Sonstige	7 720	4,5	7 510	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	74 140	88,3	73 430	710	300	190	210	/
Beamte/-innen	2 410	2,9	2 410	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 380	4,0	3 180	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 640	4,3	3 460	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	410	0,5	370	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	3 540	4,3	3 350	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	9 500	11,5	9 360	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 870	16,8	13 790	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 650	11,7	9 630	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 800	15,5	12 370	430	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 460	1,8	1 440	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	14 530	17,6	14 370	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 750	10,6	8 700	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	7 890	9,6	7 770	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	480	0,6	480	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 760	2,1	1 710	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	26 050	31,0	25 720	320	(110)	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 100	20,4	16 860	/	(80)	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 650	2,0	1 640	/	/	/	/	/
Baugewerbe	7 290	8,7	7 230	/	30	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20 210	24,1	19 660	550	110	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 580	16,2	13 080	500	100	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 630	7,9	6 580	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	35 970	42,8	35 760	200	/	60	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 450	1,7	1 450	10	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 840	14,1	11 760	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 360	7,6	6 350	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 320	19,4	16 200	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	5 090	38,9	5 010	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 970	53,3	6 860	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 010	7,7	900	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 860	5,1	7 390	470	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	5 520	3,6	5 120	390	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 350	1,5	2 270	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	42 770	27,9	42 420	350	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	73 120	47,8	72 500	620	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	72 110	47,1	71 600	510	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 010	0,7	900	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	9 880	6,5	9 690	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 410	12,7	18 830	580	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	27 350	17,9	26 110	1 240	280	/	680	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	89 460	58,5	88 880	590	260	/	/	/
Fachschulabschluss	16 960	11,1	16 870	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	970	0,6	970	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	10 210	6,7	10 090	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	7 260	4,7	7 080	/	/	/	/	/
Promotion	850	0,6	840	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	164 770	96,5	164 770	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 900	3,5	3 490	2 410	770	560	980	/
Ausländer/-innen	2 410	1,4	/	2 410	770	560	980	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 940	1,1	/	1 940	630	480	790	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	480	0,3	/	480	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 490	2,0	3 490	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 260	1,3	2 260	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 230	0,7	1 230	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	330	0,2	330	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	900	0,5	900	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	540	9,1	500	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 000	16,9	770	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	830	14,1	740	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 590	43,8	1 200	1 390	280	/	950	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	330	7,8	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 210	28,8	660	540	/	/	/	/
2000 - 2011	1 600	38,0	590	1 010	360	310	/	/
Unbekannt	400	9,5	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	770	13,1	420	350	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 220	20,7	660	560	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	850	14,4	500	350	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	850	14,4	410	430	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 810	30,7	1 190	620	/	/	/	/
Unbekannt	400	6,7	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	172 127	100,0	20 904	21 645	45 400	40 789	43 389
Geschlecht							
Männlich	83 925	48,8	10 681	11 826	23 519	20 343	17 556
Weiblich	88 202	51,2	10 223	9 819	21 881	20 446	25 833
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	61 503	35,7	20 904	20 060	15 870	3 040	1 629
Verheiratet	80 627	46,8	-	1 415	24 076	29 894	25 242
Verwitwet	16 776	9,7	-	4	426	2 294	14 052
Geschieden	13 138	7,6	-	147	4 988	5 537	2 466
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(39)	(0,0)	-	3	18	(18)	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	-	3	3	-
Ohne Angabe	35	0,0	-	16	16	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	169 623	98,5	20 644	20 732	44 484	40 447	43 316
Bosnien und Herzegowina	52	0,0	19	12	18	3	-
Griechenland	66	0,0	6	18	33	9	-
Italien	23	0,0	4	7	9	3	-
Kasachstan	46	0,0	-	6	30	7	3
Kroatien	3	0,0	-	-	3	-	-
Niederlande	60	0,0	23	3	25	9	-
Österreich	28	0,0	-	3	15	4	6
Polen	152	0,1	6	18	65	(60)	3
Rumänien	14	0,0	-	-	7	7	-
Russische Föderation	155	0,1	14	15	95	25	6
Türkei	118	0,1	19	36	56	7	-
Ukraine	133	0,1	23	9	47	29	25
Sonstige	1 654	1,0	146	786	513	179	30
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 860	4,6	580	660	1 560	1 530	3 530
Evangelische Kirche	22 700	13,3	1 670	1 680	3 500	4 470	11 380
Evangelische Freikirchen	760	0,4	/	/	/	/	390
Orthodoxe Kirchen	320	0,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 040	0,6	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	137 920	80,8	18 190	18 800	39 560	33 840	27 520

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	91 450	53,6	520	17 110	41 540	29 820	2 460
Erwerbstätige	83 980	49,2	490	15 280	38 390	27 380	2 440
Erwerbslose	7 470	4,4	/	1 840	3 150	2 440	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 760	3,4	/	1 330	2 460	1 950	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 710	1,0	/	500	680	490	/
Nichterwerbspersonen	79 230	46,4	20 360	4 290	3 530	10 570	40 490
Personen unterhalb des Mindestalters	17 730	10,4	17 730	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	47 270	27,7	/	/	550	6 310	40 350
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 140	3,0	2 480	2 540	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 380	0,8	/	/	480	650	/
Sonstige	7 720	4,5	/	1 470	2 370	3 600	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	74 140	88,3	480	14 340	33 540	23 930	1 860
Beamte/-innen	2 410	2,9	/	480	1 160	660	(110)
Selbstständige mit Beschäftigten	3 380	4,0	/	/	1 840	1 290	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 640	4,3	/	/	1 800	1 320	/
Mithelfende Familienangehörige	410	0,5	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 540	4,3	/	/	1 810	1 430	/
Akademische Berufe	9 500	11,5	/	1 100	4 320	3 740	350
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 870	16,8	/	2 090	6 830	4 440	460
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 650	11,7	/	2 100	4 410	2 830	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 800	15,5	/	2 890	5 610	3 680	480
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 460	1,8	/	/	550	490	/
Handwerks- und verwandte Berufe	14 530	17,6	/	3 140	7 090	4 080	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 750	10,6	/	1 520	4 220	2 890	/
Hilfsarbeitskräfte	7 890	9,6	/	1 150	3 100	3 030	440
Angehörige der regulären Streitkräfte	480	0,6	/	390	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 760	2,1	/	270	700	730	/
Produzierendes Gewerbe	26 050	31,0	120	4 730	12 680	8 090	430
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 100	20,4	/	3 640	7 950	5 170	240
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 650	2,0	/	(230)	740	670	/
Baugewerbe	7 290	8,7	/	860	3 990	2 250	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20 210	24,1	/	3 850	9 490	6 000	650
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 580	16,2	/	2 860	6 420	3 970	250
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 630	7,9	/	980	3 070	2 030	400
Sonstige Dienstleistungen	35 970	42,8	130	6 430	15 520	12 560	1 320
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 450	1,7	/	(220)	700	470	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 840	14,1	/	2 060	5 090	4 020	660
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 360	7,6	/	940	2 740	2 460	(210)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 320	19,4	/	3 210	7 000	5 610	390
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	5 090	38,9	5 090	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 970	53,3	6 810	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 010	7,7	480	510	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 860	5,1	2 200	1 050	1 310	1 050	2 250
Ohne Schulabschluss	5 520	3,6	/	890	1 300	1 050	2 250
Noch in schulischer Ausbildung	2 350	1,5	2 190	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	42 770	27,9	/	3 240	4 610	6 110	28 660
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	73 120	47,8	900	10 860	30 370	24 590	6 410
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	72 110	47,1	420	10 350	30 340	24 590	6 410
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 010	0,7	480	510	/	/	/
Fachhochschulreife	9 880	6,5	/	1 350	2 540	3 140	2 860
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 410	12,7	/	4 860	6 290	5 350	2 920

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	27 350	17,9	3 240	8 080	3 970	2 890	9 180
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	89 460	58,5	/	10 690	30 000	25 000	23 760
Fachschulabschluss	16 960	11,1	/	1 430	5 640	4 970	4 920
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	970	0,6	/	/	400	/	/
Fachhochschulabschluss	10 210	6,7	/	600	2 700	3 920	2 990
Hochschulabschluss	7 260	4,7	/	500	2 190	2 960	1 600
Promotion	850	0,6	/	/	/	/	340
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	164 770	96,5	19 530	20 270	43 560	39 120	42 290
Personen mit Migrationshintergrund	5 900	3,5	1 340	1 080	1 560	1 120	800
Ausländer/-innen	2 410	1,4	420	560	940	380	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 940	1,1	/	510	850	350	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	480	0,3	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 490	2,0	920	520	620	740	680
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 260	1,3	/	360	400	730	640
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 230	0,7	800	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	330	0,2	280	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	900	0,5	510	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	540	9,1	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 000	16,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	830	14,1	180	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 590	43,8	740	450	760	340	300
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	330	7,8	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 210	28,8	/	320	460	240	/
2000 - 2011	1 600	38,0	/	500	530	/	/
Unbekannt	400	9,5	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	770	13,1	430	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 220	20,7	440	/	330	/	/
10 - 14 Jahre	850	14,4	240	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	850	14,4	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 810	30,7	/	/	630	610	330
Unbekannt	400	6,7	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	172 127	100,0	61 503	80 666	16 779	13 144		35
Geschlecht								
Männlich	83 925	48,8	34 593	40 329	3 025	5 952		26
Weiblich	88 202	51,2	26 910	40 337	13 754	7 192		9
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	5 893	3,4	5 893	-	-	-		-
5 - 9	5 928	3,4	5 928	-	-	-		-
10 - 14	6 111	3,6	6 111	-	-	-		-
15 - 19	5 246	3,0	5 240	-	-	-		6
20 - 24	10 009	5,8	9 785	209	-	12		3
25 - 29	9 362	5,4	8 007	1 209	4	(135)		7
30 - 34	8 861	5,1	5 718	2 828	3	306		6
35 - 39	8 738	5,1	3 996	4 092	31	615		4
40 - 44	12 488	7,3	3 676	7 155	114	1 537		6
45 - 49	15 313	8,9	2 480	10 019	281	2 533		-
50 - 54	15 160	8,8	1 520	10 736	483	2 418		3
55 - 59	14 850	8,6	1 043	10 986	842	1 979		-
60 - 64	10 779	6,3	477	8 190	969	1 143		-
65 - 69	11 161	6,5	406	8 313	1 641	801		-
70 - 74	13 104	7,6	456	8 930	2 961	757		-
75 - 79	8 756	5,1	268	4 902	3 168	418		-
80 - 84	6 032	3,5	250	2 308	3 207	267		-
85 - 89	3 164	1,8	206	679	2 120	159		-
90 und älter	1 172	0,7	43	(110)	955	64		-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	3 462	2,0	3 462	-	-	-		-
3 - 5	3 520	2,0	3 520	-	-	-		-
6 - 9	4 839	2,8	4 839	-	-	-		-
10 - 15	7 182	4,2	7 182	-	-	-		-
16 - 18	2 959	1,7	2 956	-	-	-		3
19 - 24	11 225	6,5	10 998	209	-	12		6
25 - 39	26 961	15,7	17 721	8 129	38	1 056		17
40 - 59	57 811	33,6	8 719	38 896	1 720	8 467		9
60 - 66	14 202	8,3	612	10 777	1 426	1 387		-
67 - 74	20 842	12,1	727	14 656	4 145	1 314		-
75 und älter	19 124	11,1	767	7 999	9 450	908		-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	169 623	98,5	60 169	79 756	16 731	12 967	-	
Bosnien und Herzegowina	52	0,0	25	18	-	9	-	
Griechenland	66	0,0	36	27	-	3	-	
Italien	23	0,0	14	9	-	-	-	
Kasachstan	46	0,0	-	43	-	3	-	
Kroatien	3	0,0	3	-	-	-	-	
Niederlande	60	0,0	(32)	25	-	3	-	
Österreich	28	0,0	9	9	-	10	-	
Polen	152	0,1	(42)	78	10	19	3	
Rumänien	14	0,0	3	8	-	-	3	
Russische Föderation	155	0,1	23	114	3	15	-	
Türkei	118	0,1	45	50	-	23	-	
Ukraine	133	0,1	32	87	11	3	-	
Sonstige	1 654	1,0	1 070	442	24	89	29	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	7 860	4,6	2 400	3 770	1 290	410	/	
Evangelische Kirche	22 700	13,3	5 150	11 560	4 630	1 350	/	
Evangelische Freikirchen	760	0,4	/	320	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	320	0,2	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 040	0,6	470	360	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	137 920	80,8	52 810	63 330	10 560	11 230	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	91 450	53,6	32 360	48 110	2 180	8 800	/
Erwerbstätige	83 980	49,2	28 770	45 570	1 990	7 650	/
Erwerbslose	7 470	4,4	3 590	2 540	/	1 150	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 760	3,4	2 700	2 030	/	860	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 710	1,0	890	510	/	/	/
Nichterwerbspersonen	79 230	46,4	28 590	31 860	14 590	4 190	/
Personen unterhalb des Mindestalters	17 730	10,4	17 730	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	47 270	27,7	2 240	28 140	14 240	2 650	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 140	3,0	5 050	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 380	0,8	/	1 070	/	/	/
Sonstige	7 720	4,5	3 330	2 570	310	1 510	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	74 140	88,3	26 310	39 210	1 750	6 870	/
Beamte/-innen	2 410	2,9	780	1 430	40	170	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 380	4,0	580	2 440	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 640	4,3	1 010	2 250	/	300	/
Mithelfende Familienangehörige	410	0,5	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 540	4,3	690	2 410	/	350	/
Akademische Berufe	9 500	11,5	2 400	6 020	/	910	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 870	16,8	4 230	8 260	320	1 060	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 650	11,7	3 220	5 350	/	880	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 800	15,5	4 720	6 460	370	1 260	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 460	1,8	560	720	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	14 530	17,6	6 080	6 960	/	1 380	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 750	10,6	3 320	4 540	/	810	/
Hilfsarbeitskräfte	7 890	9,6	2 740	3 880	370	910	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	480	0,6	380	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 760	2,1	580	1 020	(40)	120	/
Produzierendes Gewerbe	26 050	31,0	9 780	13 660	410	2 200	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 100	20,4	6 770	8 660	320	1 350	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 650	2,0	460	1 030	/	(150)	/
Baugewerbe	7 290	8,7	2 540	3 970	/	700	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20 210	24,1	7 060	10 800	540	1 810	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 580	16,2	4 880	7 160	350	1 190	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 630	7,9	2 180	3 640	190	620	/
Sonstige Dienstleistungen	35 970	42,8	11 360	20 090	1 000	3 520	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 450	1,7	(430)	830	/	120	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 840	14,1	4 020	6 280	270	1 280	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 360	7,6	1 660	3 950	200	550	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 320	19,4	5 250	9 030	460	1 580	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	5 090	38,9	5 090	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 970	53,3	6 970	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 010	7,7	990	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 860	5,1	4 330	1 690	1 200	640	/
Ohne Schulabschluss	5 520	3,6	1 980	1 690	1 200	640	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 350	1,5	2 340	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	42 770	27,9	7 000	22 050	10 830	2 890	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	73 120	47,8	22 600	39 980	3 270	7 270	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	72 110	47,1	21 610	39 960	3 270	7 270	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 010	0,7	990	/	/	/	/
Fachhochschulreife	9 880	6,5	2 000	6 400	820	660	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 410	12,7	7 620	9 430	670	1 700	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	27 350	17,9	13 710	7 280	4 930	1 430	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	89 460	58,5	23 240	48 650	9 000	8 580	/
Fachschulabschluss	16 960	11,1	3 180	10 890	1 580	1 300	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	970	0,6	/	570	/	/	/
Fachhochschulabschluss	10 210	6,7	1 620	6 930	760	890	/
Hochschulabschluss	7 260	4,7	1 350	4 750	370	780	/
Promotion	850	0,6	/	480	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	164 770	96,5	58 390	77 110	16 490	12 780	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 900	3,5	2 780	2 440	300	380	/
Ausländer/-innen	2 410	1,4	1 060	1 110	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 940	1,1	730	1 000	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	480	0,3	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 490	2,0	1 720	1 330	240	190	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 260	1,3	690	1 150	240	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 230	0,7	1 030	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	330	0,2	290	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	900	0,5	740	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	540	9,1	250	220	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 000	16,9	/	530	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	830	14,1	360	380	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 590	43,8	1 440	860	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Anzahl	
	Anzahl	%						
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	330	7,8	/	/	/	/	/	
1990 - 1999	1 210	28,8	430	610	/	/	/	
2000 - 2011	1 600	38,0	760	720	/	/	/	
Unbekannt	400	9,5	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	770	13,1	690	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	1 220	20,7	670	460	/	/	/	
10 - 14 Jahre	850	14,4	420	360	/	/	/	
15 - 19 Jahre	850	14,4	420	340	/	/	/	
20 und mehr Jahre	1 810	30,7	430	1 110	/	/	/	
Unbekannt	400	6,7	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	84 012	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30 364	36,1
Paare ohne Kind(er)	26 685	31,8
Paare mit Kind(ern)	18 241	21,7
Alleinerziehende Elternteile	7 260	8,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 462	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30 364	36,1
Ehepaare	37 887	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(22)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 017	8,4
Alleinerziehende Mütter	6 139	7,3
Alleinerziehende Väter	1 121	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 462	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	30 364	36,1
2 Personen	31 654	37,7
3 Personen	13 674	16,3
4 Personen	6 154	7,3
5 Personen	1 491	1,8
6 und mehr Personen	675	0,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22 503	26,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 468	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	54 041	64,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	52 186	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	26 685	51,1
Paare mit Kind(ern)	18 241	35,0
Alleinerziehende Elternteile	7 260	13,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	37 887	72,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(22)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 017	13,4
Alleinerziehende Väter	1 121	2,1
Alleinerziehende Mütter	6 139	11,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	32 193	61,7
3 Personen	13 578	26,0
4 Personen	5 316	10,2
5 Personen	831	1,6
6 und mehr Personen	(268)	(0,5)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	172 127	2 287 040	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	83 925	1 117 016	39 145 941
Weiblich	88 202	1 170 024	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	5 893	84 563	3 338 895
5 - 9	5 928	83 095	3 525 830
10 - 14	6 111	82 004	3 940 566
15 - 19	5 246	70 949	4 013 880
20 - 24	10 009	139 551	4 835 639
25 - 29	9 362	135 545	4 872 533
30 - 34	8 861	125 420	4 751 911
35 - 39	8 738	117 214	4 742 893
40 - 44	12 488	166 517	6 351 189
45 - 49	15 313	201 431	6 999 679
50 - 54	15 160	191 813	6 206 294
55 - 59	14 850	187 607	5 419 450
60 - 64	10 779	145 375	4 702 815
65 - 69	11 161	142 911	4 173 351
70 - 74	13 104	167 388	4 861 239
75 - 79	8 756	112 760	3 270 283
80 - 84	6 032	76 796	2 328 083
85 - 89	3 164	40 582	1 335 076
90 und älter	1 172	15 519	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	3 462	50 776	1 984 523
3 - 5	3 520	50 157	2 025 183
6 - 9	4 839	66 725	2 855 019
10 - 15	7 182	95 995	4 719 579
16 - 18	2 959	40 908	2 377 761
19 - 24	11 225	155 601	5 692 745
25 - 39	26 961	378 179	14 367 337
40 - 59	57 811	747 368	24 976 612
60 - 66	14 202	190 791	6 108 258
67 - 74	20 842	264 883	7 629 147
75 und älter	19 124	245 657	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	61 503	848 713	32 039 091
Verheiratet	80 627	1 055 311	36 669 868
Verwitwet	16 776	205 526	5 733 361
Geschieden	13 138	175 467	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(39)	815	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	15	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	56	5 531
Ohne Angabe	35	1 137	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	169 623	2 247 873	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	52	422	140 103
Griechenland	66	705	254 282
Italien	23	662	488 390
Kasachstan	46	733	46 740
Kroatien	3	150	209 840
Niederlande	60	653	128 862
Österreich	28	392	164 246
Polen	152	2 729	382 391
Rumänien	14	590	126 169
Russische Föderation	155	3 050	174 023
Türkei	118	1 906	1 505 305
Ukraine	133	2 766	112 983
Sonstige	1 654	24 409	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	7 860	82 310	24 869 380
Evangelische Kirche	22 700	344 680	24 552 110
Evangelische Freikirchen	760	10 610	714 360
Orthodoxe Kirchen	320	7 270	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 040	83 430
Sonstige	1 040	15 730	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	137 920	1 805 960	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	48,8	48,8	48,8
Weiblich	51,2	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3,4	3,7	4,2
5 - 9	3,4	3,6	4,4
10 - 14	3,6	3,6	4,9
15 - 19	3,0	3,1	5,0
20 - 24	5,8	6,1	6,0
25 - 29	5,4	5,9	6,1
30 - 34	5,1	5,5	5,9
35 - 39	5,1	5,1	5,9
40 - 44	7,3	7,3	7,9
45 - 49	8,9	8,8	8,7
50 - 54	8,8	8,4	7,7
55 - 59	8,6	8,2	6,8
60 - 64	6,3	6,4	5,9
65 - 69	6,5	6,2	5,2
70 - 74	7,6	7,3	6,1
75 - 79	5,1	4,9	4,1
80 - 84	3,5	3,4	2,9
85 - 89	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,0	2,2	2,5
3 - 5	2,0	2,2	2,5
6 - 9	2,8	2,9	3,6
10 - 15	4,2	4,2	5,9
16 - 18	1,7	1,8	3,0
19 - 24	6,5	6,8	7,1
25 - 39	15,7	16,5	17,9
40 - 59	33,6	32,7	31,1
60 - 66	8,3	8,3	7,6
67 - 74	12,1	11,6	9,5
75 und älter	11,1	10,7	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	35,7	37,1	39,9
Verheiratet	46,8	46,1	45,7
Verwitwet	9,7	9,0	7,1
Geschieden	7,6	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,0)	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	98,5	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,2
Polen	0,1	0,1	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2
Türkei	0,1	0,1	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,0	1,1	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	4,6	3,6	31,2
Evangelische Kirche	13,3	15,2	30,8
Evangelische Freikirchen	0,4	0,5	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,2	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	0,6	0,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	80,8	79,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	91 450	1 218 390	43 052 760
Erwerbstätige	83 980	1 122 920	41 049 730
Erwerbslose	7 470	95 470	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 760	76 880	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 710	18 590	364 480
Nichterwerbspersonen	79 230	1 049 180	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	17 730	246 670	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	47 270	608 880	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 140	72 950	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 380	21 790	2 640 520
Sonstige	7 720	98 870	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	74 140	979 130	34 241 630
Beamte/-innen	2 410	40 440	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 380	46 020	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 640	52 820	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	410	4 510	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	3 540	46 780	1 976 240
Akademische Berufe	9 500	149 420	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 870	197 670	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 650	131 800	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 800	174 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 460	18 910	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	14 530	184 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 750	96 800	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	7 890	89 250	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	480	8 060	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 760	26 290	694 920
Produzierendes Gewerbe	26 050	300 290	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 100	183 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 650	19 600	554 250
Baugewerbe	7 290	97 060	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20 210	264 300	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 580	179 490	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 630	84 810	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	35 970	532 030	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 450	21 910	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 840	151 440	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 360	103 660	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 320	255 020	9 660 190
Unbekannt	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	5 090	69 940	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 970	97 810	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 010	14 000	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 860	95 950	4 932 710
Ohne Schulabschluss	5 520	64 030	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 350	31 930	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	42 770	536 100	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	73 120	931 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	72 110	917 180	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 010	14 000	1 339 490
Fachhochschulreife	9 880	148 460	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 410	309 100	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	27 350	348 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	89 460	1 128 330	31 804 990
Fachschulabschluss	16 960	241 570	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	970	14 050	1 032 940
Fachhochschulabschluss	10 210	144 220	3 985 640
Hochschulabschluss	7 260	127 030	5 471 080
Promotion	850	17 320	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	164 770	2 182 440	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 900	85 170	15 297 460
Ausländer/-innen	2 410	38 180	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 940	29 590	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	480	8 590	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 490	46 980	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 260	27 680	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 230	19 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	330	5 280	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	900	14 010	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	470	227 910
Griechenland	/	1 060	368 440
Italien	/	1 100	796 770
Kasachstan	540	8 880	1 240 570
Kroatien	/	/	330 730
Niederlande	/	1 470	226 240
Österreich	/	720	345 620
Polen	1 000	10 790	2 006 410
Rumänien	/	1 190	576 200
Russische Föderation	830	10 560	1 318 130
Türkei	/	3 450	2 714 240
Ukraine	/	4 490	229 510
Sonstige	2 590	40 420	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	450	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	1 650	171 620
1960 - 1969	/	2 560	608 420
1970 - 1979	/	2 990	1 277 210
1980 - 1989	330	3 810	1 680 040
1990 - 1999	1 210	15 740	3 159 270
2000 - 2011	1 600	25 860	2 270 610
Unbekannt	400	4 660	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	770	13 260	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 220	17 620	1 864 060
10 - 14 Jahre	850	15 660	2 121 110
15 - 19 Jahre	850	9 470	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 810	24 500	6 789 630
Unbekannt	400	4 660	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	53,6	53,7	54,1
Erwerbstätige	49,2	49,5	51,5
Erwerbslose	4,4	4,2	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,4	3,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1,0	0,8	0,5
Nichterwerbspersonen	46,4	46,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	10,4	10,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	27,7	26,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,0	3,2	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	0,8	1,0	3,3
Sonstige	4,5	4,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	88,3	87,2	83,4
Beamte/-innen	2,9	3,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,0	4,1	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,3	4,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,5	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4,3	4,3	4,9
Akademische Berufe	11,5	13,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,8	18,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,7	12,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,5	15,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,8	1,7	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	17,6	16,8	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10,6	8,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,6	8,1	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,6	0,7	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,1	2,3	1,7
Produzierendes Gewerbe	31,0	26,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20,4	16,4	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,0	1,7	1,4
Baugewerbe	8,7	8,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,1	23,5	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,2	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,9	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,8	47,4	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,7	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,1	13,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,6	9,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,4	22,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	38,9	38,5	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,3	53,8	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7,7	7,7	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,1	4,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,6	3,2	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,5	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	27,9	26,5	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	47,8	46,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	47,1	45,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	0,7	0,7	1,9
Fachhochschulreife	6,5	7,3	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,7	15,3	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	17,9	17,2	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	58,5	55,8	46,2
Fachschulabschluss	11,1	12,0	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,6	0,7	1,5
Fachhochschulabschluss	6,7	7,1	5,8
Hochschulabschluss	4,7	6,3	7,9
Promotion	0,6	0,9	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	96,5	96,2	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	3,5	3,8	19,2
Ausländer/-innen	1,4	1,7	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,1	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,3	0,4	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	2,0	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,3	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	0,7	0,9	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,2	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,5	0,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	0,5	1,5
Griechenland	/	1,2	2,4
Italien	/	1,3	5,2
Kasachstan	9,1	10,4	8,1
Kroatien	/	/	2,2
Niederlande	/	1,7	1,5
Österreich	/	0,8	2,3
Polen	16,9	12,7	13,1
Rumänien	/	1,4	3,8
Russische Föderation	14,1	12,4	8,6
Türkei	/	4,1	17,7
Ukraine	/	5,3	1,5
Sonstige	43,8	47,5	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,5	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2,9	1,8
1960 - 1969	/	4,5	6,3
1970 - 1979	/	5,2	13,2
1980 - 1989	7,8	6,6	17,4
1990 - 1999	28,8	27,5	32,8
2000 - 2011	38,0	45,1	23,5
Unbekannt	9,5	8,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	13,1	15,6	10,9
5 - 9 Jahre	20,7	20,7	12,2
10 - 14 Jahre	14,4	18,4	13,9
15 - 19 Jahre	14,4	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	30,7	28,8	44,4
Unbekannt	6,7	5,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	84 012	1 127 332	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30 364	417 891	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	26 685	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	18 241	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7 260	94 844	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 462	23 096	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30 364	417 891	13 960 811
Ehepaare	37 887	494 052	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(22)	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 017	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	6 139	80 827	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 121	14 017	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 462	23 096	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	30 364	417 891	13 960 811
2 Personen	31 654	418 019	12 455 731
3 Personen	13 674	178 589	5 454 875
4 Personen	6 154	82 515	3 906 260
5 Personen	1 491	20 663	1 222 149
6 und mehr Personen	675	9 655	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22 503	284 864	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 468	96 608	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	54 041	745 860	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,1	37,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,8	31,1	27,6
Paare mit Kind(ern)	21,7	21,4	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,6	8,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,1	37,1	37,2
Ehepaare	45,1	43,8	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,4	8,6	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,3	7,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	36,1	37,1	37,2
2 Personen	37,7	37,1	33,2
3 Personen	16,3	15,8	14,5
4 Personen	7,3	7,3	10,4
5 Personen	1,8	1,8	3,3
6 und mehr Personen	0,8	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,8	25,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,9	8,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,3	66,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	52 186	686 345	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	26 685	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	18 241	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7 260	94 844	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	37 887	494 052	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(22)	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 017	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 121	14 017	476 424
Alleinerziehende Mütter	6 139	80 827	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	32 193	422 247	12 429 861
3 Personen	13 578	175 800	5 313 244
4 Personen	5 316	72 636	3 706 717
5 Personen	831	11 919	942 856
6 und mehr Personen	(268)	3 743	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	51,1	51,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	35,0	35,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,9	13,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	72,6	72,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,4	14,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,8	11,8	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	61,7	61,5	54,9
3 Personen	26,0	25,6	23,4
4 Personen	10,2	10,6	16,4
5 Personen	1,6	1,7	4,2
6 und mehr Personen	(0,5)	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Merseburgerstraße 2
06110 Halle/Saale

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus-auskunft@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Telefon: 0345 2318-400

Telefax: 0345 2318-929

Copyright

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Halle (Saale) 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

